

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1891 Himmelstadt : ESV Bavaria Gemünden
Freitag, 23.09.2022, 19:30 Uhr

TSV 1891 Himmelstadt gegen ESV Bavaria Gemünden 9:4

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV 1891 Himmelstadt in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den ESV Bavaria Gemünden durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Rausch und Schuhmann errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 1. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 11:6, 11:3, 11:8 gegen Reichel / Ullrich fanden Diel / Schuhmann von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Zwei Sätze lang fanden danach Diel / Iff gegen Bamberg / Hausner das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Rausch / Schuhmann über die 1:3-Niederlage gegen Neubauer / Sommerer hinweggetröstet werden mussten. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte danach indessen Gosbert Diel beim 11:5, 11:4, 11:5 mit Werner Reichel. Es dauerte eine Weile, bis Lukas Diel seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Bamberg hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nur einen Satz verlor Wolfgang Rausch bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Ulrich Hausner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim 3:1-Erfolg von Silas Schuhmann gegen Herbert Ullrich ging nur Satz 1 verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Die richtige Herangehensweise hatte Artur Iff beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Jürgen Sommerer von Beginn an. Lange mit Hermann Neubauer kämpfen musste Randolf Schuhmann, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 11:8, 11:6, 8:11, 11:6 niedergerungen hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gosbert Diel das Spiel gegen Martin Bamberg, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lukas Diel konnte im Spiel gegen Werner Reichel wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wolfgang Rausch bezwang anschließend Herbert Ullrich in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Silas Schuhmann seinem Gegner Ulrich Hausner beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1891 Himmelstadt nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der ESV Bavaria Gemünden nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Frammersbach (TSV 1891 Himmelstadt) bzw. gegen den SV Hausen-Rohrbach (ESV Bavaria Gemünden).

Statistik:

TSV 1891 Himmelstadt

Doppel: Diel / Schuhmann 1:0, Diel / Iff 0:1, Rausch / Schuhmann 0:1

Einzel: G. Diel 1:1, L. Diel 1:1, W. Rausch 2:0, S. Schuhmann 2:0, A. Iff 1:0, R. Schuhmann 1:0

ESV Bavaria Gemünden

Doppel: Bamberg / Hausner 1:0, Reichel / Ullrich 0:1, Neubauer / Sommerer 1:0

Einzel: M. Bamberg 2:0, W. Reichel 0:2, H. Ullrich 0:2, U. Hausner 0:2, H. Neubauer 0:1, J. Sommerer 0:1